

Baum kippt um: Fünf Waderner Stadtteile für Stunden ohne Strom

Wadern. Ein umgekippter Baum hat am Montagabend fünf Waderner Stadtteile mehrere Stunden von der Stromversorgung abgeschnitten. Betroffen waren nach Auskunft des Energieversorgers Energis Steinberg, Morscholz, Noswendel, Büschfeld und Bardenbach. Der Baum, der an einem steilen Hang hinter den Saargummiwerken stand, war auf die Stromleitung gestürzt. Die Meldung war nach den Worten eines Energis-Sprechers um 18.25 Uhr in der Zentrale des Stromversorgers eingelaufen.

Kurz vor 19 Uhr seien die ersten Verbraucher wieder am Netz gewesen, die letzten gegen 21.35 Uhr. Der Pressesprecher vermutet, dass der Baum in dem nassen Untergund keinen Halt mehr hatte und umstürzte. Die Feuerwehr musste nach Darstellung von Stadtwehrführer Martin Schnur nicht ausrücken. „Wir in der Kernstadt waren nicht betroffen – zumindest nicht bis zur Kreuzung Schwimmbad“, berichtet er gestern auf SZ-Nachfrage. Er habe am Dienstagmorgen vom Stromausfall gehört.

Derweil musste Familie Müller aus Bardenbach bis 21.15 Uhr im Dunkeln ausharren. „Wir haben Kerzen angezündet“, erzählt Susanne Müller am Telefon. Später sei es etwas kühl geworden, weil auch die Heizung ausfiel. Alles in allem habe man die Sache locker genommen. Tochter Katharina habe sie informiert, dass ein Baum auf die Stromleitung gefallen sei. *mst*

Zahlen die Mettlacher künftig mehr fürs Abwasser?

Mettlach. Werden die Mettlacher künftig für das Abwasser tiefer in die Tasche greifen müssen? Über die vorgeschlagene Erhöhung von 22 Cent pro Kubikmeter auf dann 4,23 Euro entscheidet der Mettlacher Gemeinderat in seiner Sitzung am heutigen Mittwoch, 12. November, 17.30 Uhr, im großen Sitzungssaal von Schloss Ziegelberg. Für einen Vier-Personenhaushalt, der 160 Kubikmeter pro Jahr verbraucht, müssten nach Berechnung der Verwaltung dann 35,20 Euro mehr berappt werden. Als Grund für die höheren Gebühren nennt die Tischvorlage für die Sitzung rote Zahlen beim Wasserwerk. Steigender Investitions- und Unterhaltungsbedarf zur Sanierung des Abwassernetzes werden als Ursachen dafür genannt, ebenso die Beiträge zu den EVS-Maßnahmen.

Auf der Tagesordnung stehen auch Baupläne in Keuchingen, Mettlach und Faha, der Jahresabschluss des Mettlacher Abfall-Eigenbetriebes und der Wirtschaftsplan des Abfallentsorgungsbetriebes. *mst*

Nach Erdbeben in Lockweiler Radweg gesperrt

Stadtverwaltung Wadern: Gefahr und Behinderungen auch für Fußgänger



Ein Erdbeben verschüttete den Radweg bei Lockweiler. FOTO: STADT

Fit für die Zukunft

Drei Regionen wollen grenzüberschreitend zusammenarbeiten

Für das EU-Förderprogramm Leader rücken die Aktionsgruppen „Land zum Leben“ Merzig-Wadern, Moselfranken und Miselerland zusammen. Der Kooperationsvertrag ist unterzeichnet (die SZ berichtete).

Von SZ-Redakteurin Margit Stark

Tettingen-Butzdorf. Sie haben Radlern grenzenlose Routen geöffnet, die Römerstraße über Länder verbunden. Auch in Sachen Wanderwege, vor allem beim Hunsrück-Steig, waren sie gemeinsam unterwegs. Jetzt schicken sich die Verantwortlichen aus dem Grünen Kreis, aus den Verbandsgemeinden Saarburg, Konz und Trier-Land sowie aus dem luxemburgischen Miselerland an, noch enger zusammen zu rücken. Das erklärte Ziel: gemeinsam Projekte zu stricken, um den ländlichen Raum mit insgesamt 215 000 Einwohnern fit für die Zukunft zu machen, bezuschusst von der Europäischen Union.

„Sind die Bewerbungen erfolgreich, fließen in den nächsten Jahren rund 2,45 Millionen Euro an Zuschüssen“, sagt der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Moselfranken, Jürgen Dixius, zugleich Stadtbürgermeister und Verbandsbürgermeister von Saarburg. Nicht eingerechnet seien dabei Vorteile, wie private Initiativen.

Die LAG Moselfranken wirft



Vertragsunterzeichnung (v. l.): Marc Weyer, Daniela Schlegel-Friedrich und Jürgen Dixius. FOTO: RUP

bei der Bewerbung – wie die Kollegen aus dem Miselerland – zum dritten Male ihren Hut in den Ring. Derweil ist dies für den Grünen Kreis eine Premiere, wie Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich verrät. Obwohl noch keinem der Dreien eine Bestätigung für das EU-Förderprogramm Leader vorliegt, haben Schlegel-Friedrich, Jürgen Dixius sowie der Präsident der LAG Miselerland aus Luxemburg, Marc Weyer, einen Vertrag unterschrieben. Darin verpflichten sie sich, in den nächsten Jahren gemeinsame Projekte zu stricken. Das Benner-Museum von Alois Becker in Tettingen-Butzdorf, war nach Aussage von Volker Gräve, Geschäftsführer der Ge-

sellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis, mit Bedacht gewählt worden. „Es ist genau das, was Leader will: Es beweist die Initiative des Brenners, ist idyllisch auf dem Land gelegen, und es gibt hier regionale Produkte zu kaufen.“

Junge Leute willkommen

Welche Aktivitäten gemeinsam gestartet werden, welche Konzepte auf die einzelnen Regionen zugeschnitten werden, steht noch nicht fest. „Das überlassen wir den Ideen der Leute und der Entscheidung unserer Lokalen Aktionsgruppen, die wir ‚Land zum Leben Merzig-Wadern‘ genannt haben“, sagt Schlegel-Friedrich, die Vorsitzende dieses Kreises

ist. Klar ist für sie: Junge Leute aus dem Grünen Kreis müssen unbedingt mit ins Boot geholt werden. „Ihre Anregungen sind uns wichtig.“ Daher werden Bustouren und Ideenwerkstätten angeboten, wie etwa die am Dienstag, 18. November, im Haustadter Gasthaus Urhahn (siehe auch Seite C 8). Das Ziel: junge Leute in der Region halten und weiteren einen Zugang schmackhaft machen. So können sich Schlegel-Friedrich, Dixius und Weyer eine Zusammenarbeit beim öffentlichen Nahverkehr vorstellen – eine Sache, die nicht nur Schülern zu Gute kommen würde.

www.merzig-wadern.de

Gefahren, die im Internet lauern

Peter-Wust-Gymnasium lädt zum Vortrag „Fun & Risk im Netz“ ein

Merzig. Anlässlich des 125-jährigen Bestehens bietet das Peter-Wust-Gymnasium Merzig mit Unterstützung der Sparkasse Merzig-Wadern seinen Schülern und Eltern aktuelle, kompetente und pädagogisch sehr ansprechende Vorträge durch ausgewiesene Experten zu Möglichkeiten und Gefahren durch die Nutzung von Internet, Handy und Co. an.

Der Vortrag „Fun & Risk im Netz“, der bundesweit bereits von über einer Million Schülern begeistert aufgenommen wurde, informiert in oft verblüffender Weise über Hacker, Viren, Abzocke und Cybermobbing, Schlagworte, die wir öfter hören oder lesen, über die wir aber meist nur entfernt etwas mitbekommen.

Dass es diese Dinge nicht nur gerücheltweise oder im Film gibt, das ist die Erkenntnis, die entsteht, wenn man plötzlich nur



Das iPhone 5s scannt den Fingerabdruck des Nutzers, um den Zugriff auf das Gerät zu erlauben. Ein Hacker hat den Scanner mit einfachen Mitteln manipulieren können. FOTO: DPA

wenige Meter von einem Hacker entfernt sitzt und ihn bei der „Arbeit“ sieht. Der Vortrag ist didaktisch und psychologisch so aufgebaut, dass Schüler und Eltern viel Spaß daran haben. Der Vortrag wird zeigen, dass man in der Regel nur sehr ungenau über die erheblichen Risiken informiert ist. Hier können Schüler lernen, sich selbst zu schützen.

Den Eltern wird die Veranstaltung dazu verhelfen, ihrer Verantwortung für den Umgang ihrer Kinder mit den Neuen Medien mit mehr Kompetenz und Sicherheit gerecht zu werden.

Das PWG lädt seine Eltern und interessierte Eltern anderer Schulen zum Abendvortrag am 19. November um 19 Uhr in der Stadthalle Merzig ein. Die Vorträge für die Schüler des PWG finden am selben Tag während der Unterrichtszeit statt. *red*

SCHNELLE SZ

MERZIG

Barbara Seel bei IHK-Bestenfeier geehrt

180 Auszubildende haben in diesem Sommer ihre Prüfung als Bürokauffrau oder -mann im Saarland abgelegt. Barbara Seel aus Merzig erreichte hierbei den ersten Platz und erzielte in ihrer Prüfung ein hervorragendes Ergebnis. Deswegen wurde sie nun bei der IHK-Bestenfeier im Saarbrücker E-Werk geehrt. > Seite C 3

BÜSCHFELD

Gewerkschaft ehrt langjährige Mitglieder

Tradition hat bei der Ortsgruppe Mittlerer Hochwald der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) der Familienabend im Herbst. Jetzt waren wiederum die Mitglieder in die Schlossberghalle Büschfeld eingeladen. Im Mittelpunkt stand die Ehrung langjähriger Mitglieder. > Seite C 4

MERZIG

Rüdiger Hoffmann morgen in der Stadthalle

Rüdiger Hoffmann, der „Entdecker der Langsamkeit“ ist am Donnerstag, 13. November, 20 Uhr, in der Stadthalle Merzig zu Gast. „Aprikosenmarmelade“ heißt sein neues Bühnenprogramm. > Seite C 5

PRODUKTION DIESER SEITE:
WOLF PORZ
EDMUND SELZER

Anzeige

WIR BAUEN FÜR SIE UM!



DeLonghi

ECAM 23.426 SB

Kaffee/Espressovollautomat | Bedienfeld mit Direktwahltafeln, professionelle Milchaufschäumdüse für Cappuccino, Long-Coffee-Funktion, herausnehmbare Brühgruppe, integrierter DeLonghi-Wasserfilter, extraleises Kegelmahlwerk (13-stufig), frontal herausnehmbarer 1,8-l-Wassertank, vollautomatisches Spül- und Entkalkungsprogramm, 15 bar Pumpendruck silber-schwarz

BAUSTELLEN RABATT!

WIR BAUEN UM, SIE STAUBEN AB!
Cash Back
Auf dieses Angebot erhalten Sie von De Longhi 200,- EUR zurück!

Bei online Bestellmodus
*Cash Back Aktion online einlösbar!

EURONICS ELEKTRO FERNSEH **RÖDER**

Elektro Fernseh Röder GmbH & Co. | Saarbrücker Straße 31
66679 Losheim am See | T 0 68 72-22 96 | F 0 68 72-26 96 | verkauf@fernseh-roeder.de